

innenseite 2

S O N N T A G

Zur Sache

Eberhard Bitters Interesse gilt dem Menschen.

Der Mensch mit all seinen emotionalen Befindlichkeiten: mit Freude und Angst, mit Trauer oder stillem Vergnügen. Mit der merkwürdigen Stimmung von Ausweglosigkeit oder der Gelassenheit eines zufriedenen Daseins. Hierbei versteht Eberhard Bitter Körpersprache als subtile, individuelle Äußerung des Menschen. Es fasziniert ihn, wie im experimentellen Tanzbereich teils eintrainierte Normen der Körpersprache gebrochen werden. Aus der Bewegung kommt es zu spannenden, zwischenmenschlichen Kontakten. Spontan agiert-reagiert Eberhard Bitter zeichnerisch vor Ort auf die Bewegung. Wichtig ist dem Künstler seine freie, zeichnerische Interpretation auf das Geschehen. Die Zeichnungen sind eigenständige Werke, und sie sind der Ausgangspunkt für die Bilder, die im Atelier entstehen. Scheinen die Zeichnungen die Körper in ein Spiel von Linien aufzulösen, so werden die Körper in den Bildern mittels Farbe wieder neu geformt. Eberhard Bitters Bilder befinden sich in einem Schwebezustand zwischen eigenartiger Plastizität und bildlicher Auflösung. So entstehen Bilder von Gefühlen, von Beziehungen zwischen Menschen, von Kommunikation untereinander, aber auch von „Nichtkommunikation“, Bilder von Zuneigung und Absatnd, Freude und Leid. In manchen Arbeiten bleibt die Antwort unklar, wie nahe wir uns sind.

Tanzende Farben

Workshop

Sonntag, 5. Juni 2005 · Beginn ??? Uhr
Im Sudhaus der Brauerei Valley

Ein Malworkshop für Kinder von und mit
Helga Fiebig und Lizzie Hladik

A N M E L D U N G

Workshop-Anmeldung:

Tel/Fax ????????

Mail: ?????????????????????????????????

Kursgebühr: EUR 3.00 zzgl. Materialkosten
die nach Verbrauch berechnet werden.

S O N N T A G

Ein Kindertanzstück

„Bratvögel und Kaffeekränzchen“

Sonntag, 12. Juni 2005 · Beginn 11.30 Uhr

Im Sudhaus der Brauerei Valley

Dauer ca. 30 Minuten.

Eine Zusammenarbeit des Verein Kunstdünger e.V. und der Tanzfiliale

Der Eintritt ist freilinspiert von dem Bild „Die Zwitschermaschine“ von Paul Klee wird die Phantasie der Kinder lebendig. Das Bild setzt sich in Bewegung: Bratvögel, die flattern, aufspringen und herum sausen, Maschinenvögel, die ruckeln, klappen und sich drehen, stakende Storchenbabys, watschelnde Enten mit Schluckauf, schräge Hühner, die stolzieren und tanzen, und ein verträumter Fisch.....eine bunte Collage entsteht.

Es tanzen die Kinder der Tanzfiliale in Holzkirchen. Sie sind zwischen vier und vierzehn Jahre alt. Unter der Leitung von Stephanie Groß.

Weitere Information: 089/ 697 97 873